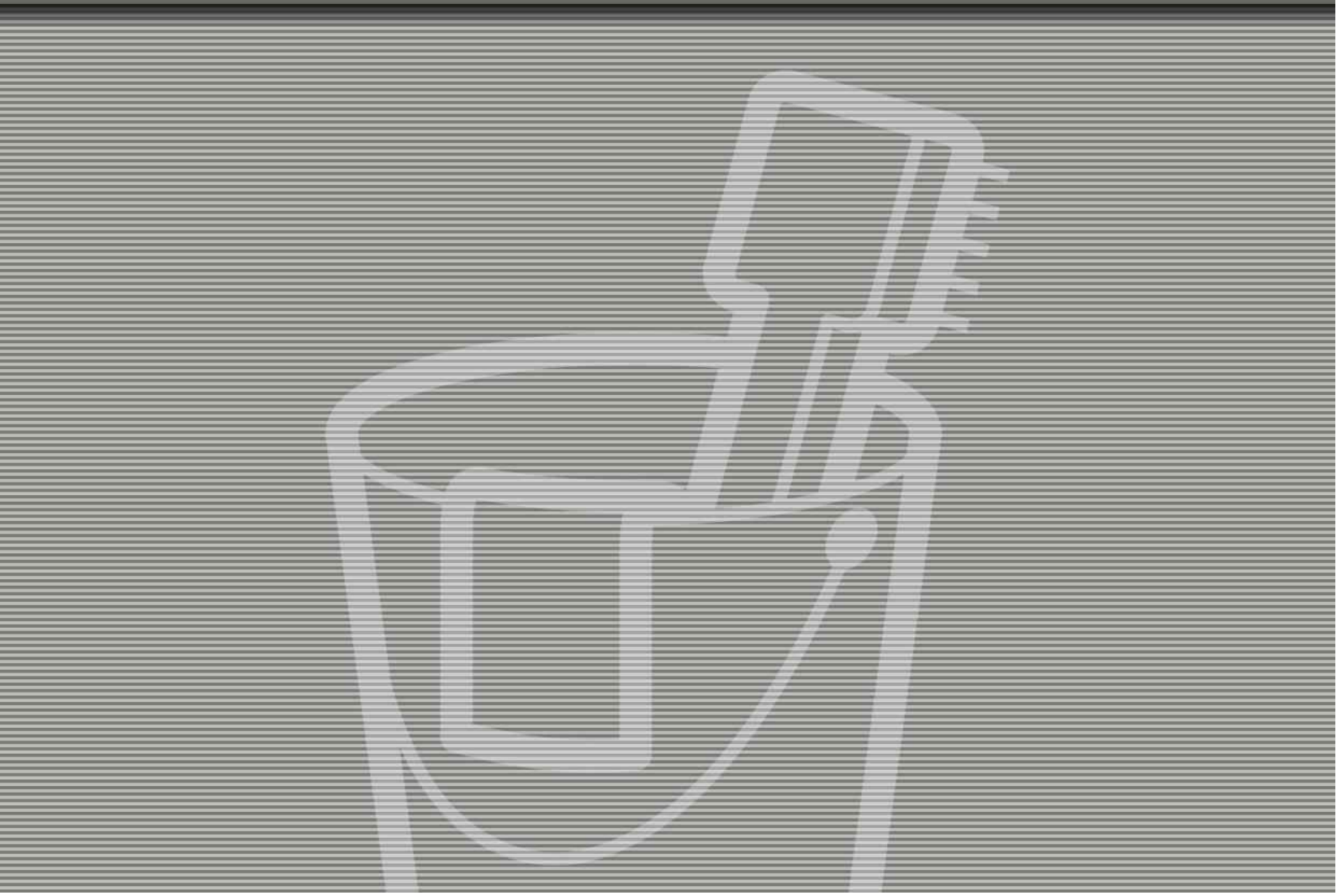
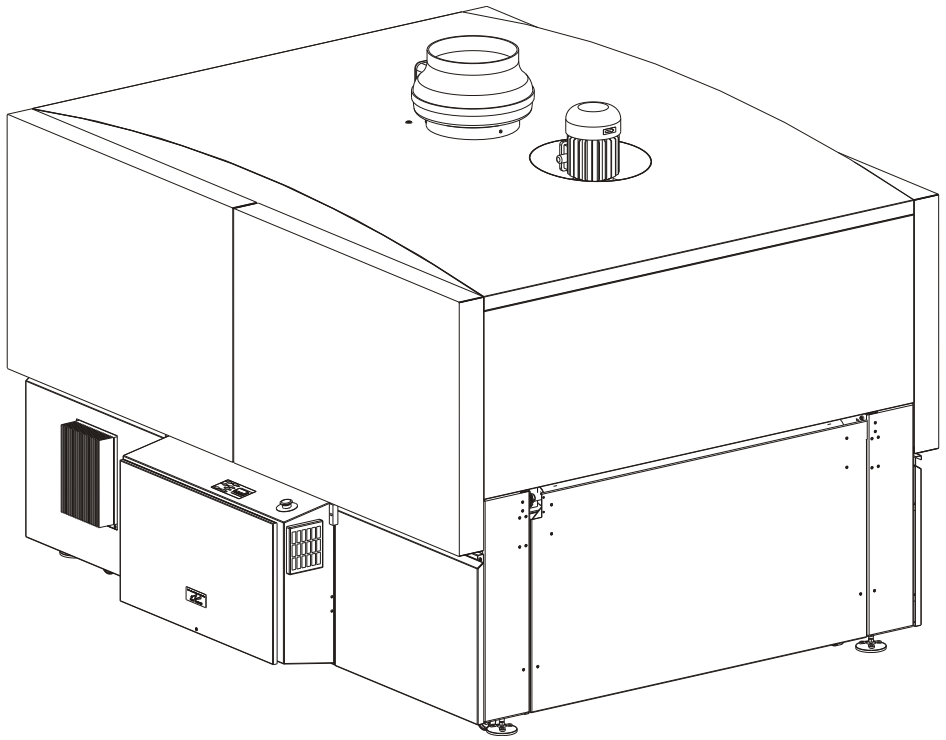
Benutzerhandbuch



Quartz Supreme
Nachbackofen
85/125

Benutzerhandbuch

Quartz Supreme Nachbackofen 85/125



© 2007 Glunz & Jensen A/S. Alle Rechte vorbehalten.

Benutzerhandbuch - Quartz Supreme Nachbacköfen 85/125

Teile-Nr. 51560, Rev. AA - April 2007

Die Informationen in diesem Handbuch dienen nur für Informationszwecke, können ohne vorherige Bekanntmachung geändert werden und sind nicht als Verpflichtung seitens Glunz & Jensen A/S anzusehen.

Glunz & Jensen A/S übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten in diesem Handbuch.

Glunz & Jensen A/S übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Verluste oder Schäden, die bei der Verwendung oder als Ergebnis der Verwendung von Glunz & Jensen A/S-Software und -Produkten auftreten.

Gedruckt in Dänemark.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1: Einleitung 1-1
Über dieses Handbuch 1-1
Vorgesehener Einsatz dieses Handbuchs 1-1
Abbildungen 1-1
Vorbehalt 1-1
Wichtig! 1-1
Genehmigungen 1-1
Vorgesehener Einsatz der Maschine **1-1**
Installationsanweisungen 1-2
Technische Daten 1-2
Hinweise, Vorsichtsmaßregeln und Warnhinweise! 1-2
Erklärung 1-2
Funktionsbeschreibung 1-3
Allgemeines 1-3

Abschnitt 2: Betriebsverfahren 2-1
Ofen-Bedienfeld 2-1
Abschaltverfahren 2-1
Nachbackofen in den Ruhemodus schalten 2-1
Vollständiges Abschalten 2-2
Temperatureinstellung 2-2
Geschwindigkeitskorrektur für Förderband 2-3

Abschnitt 3: Reinigung und Wartung 3-1
Allgemeines 3-1
Reinigung 3-1
Tägliche 3-1

Abschnitt 1: Einleitung

Über dieses Handbuch

Vorgesehener Einsatz dieses Handbuchs

- Dieses Handbuch ist für Personal bestimmt, das die Maschine täglich benutzt. Vor Inbetriebnahme der Maschine immer das *Sicherheitshandbuch, Teile-Nr. 21741,* lesen, das in der Nähe der Maschine als Nachschlagewerk aufbewahrt werden sollte.

Abbildungen

- Dieses Handbuch gilt für eine Produktserie von Öfen; daher stellen die Abbildungen den vorliegenden Ofen eventuell nicht exakt dar.

Vorbehalt

- Dieses Handbuch wurde mit den bestmöglichen, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorliegenden Informationen verfasst und illustriert.
- Etwaige Unterschiede zwischen diesem Handbuch und der Maschine sind auf nach der Veröffentlichung des Handbuchs vorgenommene Verbesserungen zurückzuführen.
- Änderungen, technische Ungenauigkeiten und Schreibfehler werden in den folgenden Ausgaben des Handbuchs korrigiert.
- Im Rahmen unserer Bemühungen um ständige Verbesserungen behalten wir uns das Recht vor, ohne vorherige Bekanntmachungen Änderungen an der Konstruktion und den technischen Daten vorzunehmen.

Wichtig!

Genehmigungen

- Der Ofen wird gemäß rechtlicher Anforderungen hergestellt. Zur Einhaltung der Anforderungen wird die Maschine von Underwriters Laboratories oder einer anderen anerkannten Organisation geprüft. Genehmigungen sind auf den Aufklebern angeführt, die am Typenschild am Sockelrahmen des Ofens angebracht sind.

Vorgesehener Einsatz der Maschine

- Entwicklung fotografischer Materialien, wie angegeben unter „Technische Daten“ in Abschnitt 1 des Wartungshandbuchs.

Installationsanweisungen

- Der Besitzer und der/die Betreiber dieses Ofens sind dafür verantwortlich, dass der Einbau den örtlichen gesetzlichen Vorschriften entspricht und von autorisierten Technikern und Elektrikern durchgeführt wird.
- Einbau/Aufstellung, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Wartungstechnikern durchgeführt werden, die in der Instandhaltung der Maschine geschult sind.
- Das Einbauverfahren wird in Abschnitt 2, “Installation“ des Wartungshandbuchs beschrieben.
- Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch falsches Aufstellen bzw. falschen Einbau dieses Ofens verursacht werden.

Technische Daten

- Die technischen Daten auf dem Typenschild des Ofens am Ofensockel beachten.

Hinweise, Vorsichtsmaßregeln und Warnhinweise!

Hinweise, Vorsichtsmaßregeln und Warnhinweise werden im gesamten Handbuch fett gedruckt und durch Symbole ergänzt, wie im folgenden Beispiel:

Nie harte Werkzeuge oder scheuernde Materialien bei der Reinigung von Teilen dieser Maschine verwenden.

Erklärung

Hinweise enthalten Informationen, die vom Anwender beachtet bzw. befolgt werden müssen, um beste Ergebnisse bei der Benutzung der Maschine zu erhalten.

Der Anwender muss diese Informationen beachten und/oder befolgen, um mechanische oder elektrische Schäden an der Maschine zu vermeiden.

Der Anwender muss die angegebenen Informationen beachten und/oder befolgen, um Körperverletzungen zu vermeiden.

Funktionsbeschreibung

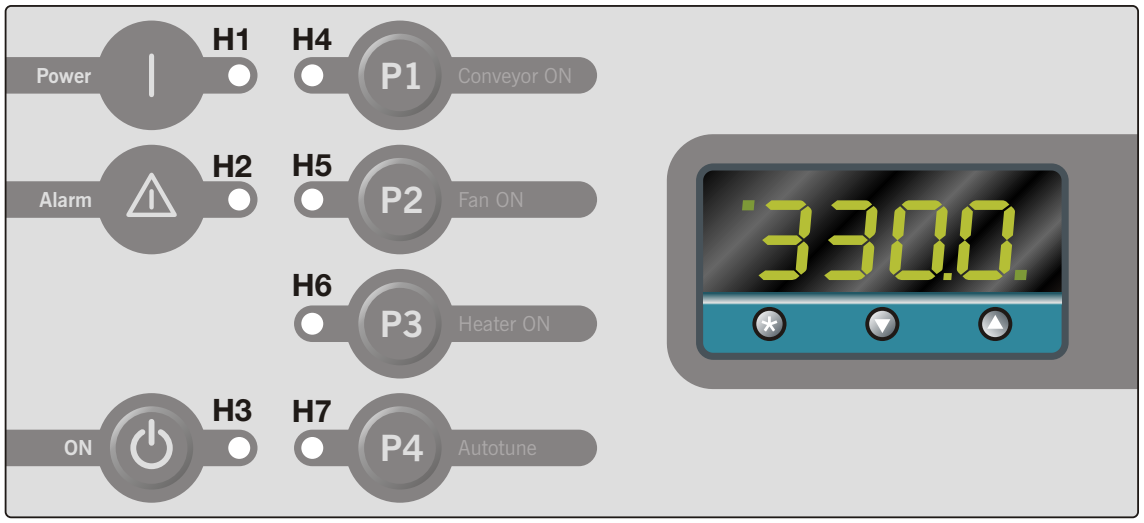
Allgemeines

Der Quartz Supreme Nachbackofen dient zum präzisen und gleichförmigen Nachbacken von wärmeempfindlichen Platten, um einheitlich hohe Entwicklungsqualität zu gewährleisten.

Die Platten werden mit einer von vier auswählbaren Förderbandgeschwindigkeiten durch den Ofen transportiert. Die ausgeglichene Luftströmung sorgt für eine extrem gleichförmige Erwärmung der gesamten Platte innerhalb von ±7,5 °C.

Abschnitt 2: Betriebsverfahren

Ofen-Bedienfeld



1 Die Stromversorgung mit dem Haupttrennschalter einschalten. Die grüne LED (H1) leuchtet auf.

2 Die Bereitschaftstaste drücken.

3 Der Ofen beginnt mit dem zuletzt aktiven Programm. H2 leuchtet auf, bis der Sollwert erreicht wurde. H4 oder H5 oder H6 oder H7 leuchtet auf.

4 Das gewünschte Programm mit einem der P-Knöpfe auswählen: P1, P2, P3 oder P4.

Abschaltverfahren

Nachbackofen in den Ruhemodus schalten

- Die Bereitschaftstaste drücken. LED H3 beginnt zu blinken und weist dadurch aus, dass der Ausschaltzyklus begonnen hat. Nachdem der Ofen auf <80 C abgekühlt ist, schaltet sich die Maschine in den Ruhemodus.

Vollständiges Abschalten

Der Ofen sollte nur an Feiertagen oder für Wartungs- und Instandhaltungszwecke vollständig abgeschaltet werden.

1 Warten, bis sich der Ofen in den Ruhemodus geschaltet hat (unter 80 C).

2 Den Ofen am Haupttrennschalter (an der linken Seite des Elektrokastens) abschalten (aus „OFF“).

Der Ofen darf nur über das Bedienfeld abgeschaltet werden. KEINESFALLS das Gebläse abschalten oder die Maschine von der Hauptstromversorgung abtrennen, bevor der Abschaltvorgang beendet wurde, da dadurch Schäden entstehen können.

Temperatureinstellung

Der Ofen verfügt auf dem Bedienfeld (auf dem Elektrokasten) über einen Temperaturregler.

Einstellen der Plattenoberflächentemperatur:

1 Den Knopf mit dem Bezeichnung „★“ drücken und gedrückt halten. Die Maschine zeigt die voreingestellte Temperatur an.

2 Wenn die Plattentemperatur erhöht werden soll, den Knopf mit der Bezeichnung „▲“ solange drücken, bis die gewünschte Temperatur auf der Anzeige eingeblendet wird.

3 Wenn die Plattentemperatur verringert werden soll, den Knopf mit der Bezeichnung „▼“ solange drücken, bis die gewünschte Temperatur auf der Anzeige eingeblendet wird.

4 Den Knopf mit dem Bezeichnung „★“ loslassen. Die Einheit zeigt nun die aktuelle Ofentemperatur an. Es muss gewartet werden, bis der Ofen den neuen Einstellwert erreicht hat (ausgewiesen auf der Steuerung). Erst dann können Platten entwickelt werden.

Wenn eine Platte in den Ofen eingeführt wird, verringert sich die auf der Anzeige eingeblendete Temperatur um etwa 2 °C (4 °F) und erholt sich in kurzer Zeit auf die voreingestellte Temperatur. Das ist normal und hat keine Auswirkungen auf die endgültige Plattentemperatur.

Geschwindigkeitskorrektur für Förderband

Diese Korrektur darf nur von einem Wartungstechniker durchgeführt werden.

Abschnitt 3: Reinigung und Wartung

Allgemeines

1 Die Förderband-Antriebskette muss mit Öl der Sorte SAE 20/50 leicht abgeschmiert werden. Außerdem ist die Kettenspannung zu prüfen und nach Bedarf alle 6-12 Monate nachzustellen.

2 Die Förderbandspannung muss nach Bedarf alle 6-12 Monate geprüft und nachgestellt werden.

3 Alle Lager sind gekapselt und erfordern keine Wartung.

Der Ofen ist mit einer Übertemperatur-Schutzvorrichtung ausgerüstet, die im Werk voreingestellt wird, damit die Temperatur nicht über etwa 200 °C ansteigen kann. Diese Einheit übersteuert eine höhere Einstellung, die über die Temperaturregelung in der Schaltertafel eingegeben wurde.

Sollte die Temperatur über den Übertemperaturwert ansteigen, schaltet sich das Heizsystem automatisch ab und ein unterbrochenes Alarmsignal ertönt. Das weist auf einen Fehler im Heiz- oder Temperaturregelsystem des Ofens hin.

Ein Elektrotechniker muss die Maschine überprüfen und den Fehler beheben, bevor diese wieder verwendet werden darf. Es ist zu beachten, dass der Alarm solange ertönt, bis die Temperatur soweit abgefallen ist, dass das Heizsystem wieder eingeschaltet werden kann.

Reinigung

Wenn Komponenten nicht mit milden Reinigern oder einem empfohlenen Reiniger gereinigt werden, kann dies nicht behebbare Schäden verursachen und die Garantie nichtig machen.

Nie harte Werkzeuge oder scheuernde Materialien bei der Reinigung von Teilen dieser Anlage verwenden.

Immer die Maschine von der Steckdose oder Hauptstromversorgung trennen, bevor Reinigungs- oder Wartungsverfahren durchgeführt werden.

Tägliche

Die Maschine mit einem feuchten Tuch abwischen, um Staub zu entfernen. Besonders auf den Zuführungsbereich der Maschine achten.

Niemals nach dem Ofenbetrieb die Ofenoberseite berühren, da diese eine Temperatur von mehr als 40 °C haben kann.